SITZUNGSVORLAGE

Fachbereich:	Bauen und Umwelt	Datum:	06.08.2020
Aktenzeichen:	FB 2 - 51122/39/wi	Vorlage Nr.	2-2454/20/39-052

Beratungsfolge	Termin	Status	Behandlung
Bauausschuss	06.08.2020	öffentlich	Vorberatung

1. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet "Waldstraße (Krucheler V)"; Beratung und Beschlussfassung über die im Rahmen der Offenlage bzw. Behördenbeteiligung vorgebrachten Stellungnahmen sowie Satzungsbeschluss gem. § 10 BauGB

Sachverhalt:

Der Ortsgemeinderat hatte in öffentlicher Sitzung am 26.02.2019 den Einleitungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für die 1. Änderung des Bebauungsplanes „Waldstraße (Krucheler V)“ beschlossen. Weiterhin hatte der Ortsgemeinderat beschlossen, die Bebauungsplanänderung auf der gesetzlichen Grundlage von § 13 a BauGB (Bebauungspläne der Innenentwicklung) durchzuführen.

Hiernach hatte der Ortsgemeinderat von Wiesbaum in selbiger Sitzung den 1. Bebauungsplanänderungsentwurf für die Durchführung der Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 2 BauGB sowie der Behördenbeteiligung gem. § 13 Abs. 2 Nr. 3 BauGB gebilligt. In gleicher Sitzung hatte der Ortsgemeinderat weiterhin beschlossen, die Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 2 BauGB durchzuführen. Weiterhin hatte der Ortsgemeinderat festgelegt, dass gleichzeitig mit der öffentlichen Auslegung auch eine Anhörung der berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange erfolgt.

Der Entwurf der 1. Bebauungsplanänderung hat in der Zeit vom 01. Juli 2019 bis einschließlich 02. August 2019 gem. § 3 Abs. 2 BauGB im Rathaus der Verbandsgemeindeverwaltung in Gerolstein öffentlich ausgelegt. Die Bekanntmachung hierüber erfolgte am 21. Juni 2019 in der Wochenzeitung „Verbandsgemeinde Gerolstein aktuell“. Die von der Planung berührten Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange wurden mit Schreiben vom 13. Juni 2019 angeschrieben und um Abgabe einer Stellungnahme gebeten.

Beschlussvorschlag:

Von Verwaltungsfachwirt Manfred Widua wird das Ergebnis der Offenlage sowie die Würdigung des Planungsbüros Karst vorgetragen.

Die einzelnen Abwägungsbeschlüsse sind in der Anlage 1 zusammengestellt und werden Bestandteil dieses Beschlusses bzw. der Beschlussempfehlung des Bauausschusses an den Ortsgemeinderat. Weiterhin werden von Verwaltungsfachwirt Manfred Widua die Stellungnahmen ohne abwägungsrelevante Inhalte zur Kenntnis gebracht, die ebenfalls in der Anlage 1 aufgeführt sind.

Abstimmungsergebnis: _____

Beschlussempfehlung zur Beschlussfassung als Satzung gem. § 10 BauGB

Die Verfahrensschritte zur 1. Änderung des Bebauungsplanes „Waldstraße (Krucheler V)“ werden mit den vorstehend aufgeführten Abwägungsbeschlüssen durch den Ortsgemeinderat abgeschlossen.

Der Entwurf der 1. Änderung des Bebauungsplanes „Waldstraße (Krucheler V)“ kann nach Fassung der Abwägungsbeschlüsse als Satzung vom Ortsgemeinderat beschlossen werden. Die Begründung muss vom Ortsgemeinderat gebilligt werden.

Der im beschleunigten Verfahren gem. § 13 a BauGB geänderte Bebauungsplan für das Teilgebiet „Waldstraße (Krucheler V) bedarf keiner aufsichtsbehördlichen Genehmigung.

Der Bauausschuss spricht an den Ortsgemeinderat die Beschlussempfehlung aus, aufgrund der §§ 1, 2, 10 und 13 a des Baugesetzbuches (BauGB) i. d. F. der Bekanntmachung vom 03. November 2017 (BGBl. I S. 3634) zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes vom 27.03.2020 (BGBl. I S. 587 sowie der Verordnung über die bauliche Nutzung der Grundstücke (Baunutzungsverordnung - BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. November 2017 (BGBl. I S. 3786) in Verbindung mit § 24 der Gemeindeordnung (GemO) von Rheinland-Pfalz vom 31.01.1994 (GVBl. S. 153) zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 26. Juni 2020 (GVBl. S. 297), die 1. Änderung des Bebauungsplanes für das Teilgebiet „Waldstraße (Krucheler V) unter Beachtung von § 22 Gemeindeordnung (Sonderinteresse) als Satzung zu beschließen. Weiterhin spricht der Bauausschuss an den Ortsgemeinderat die Beschlussempfehlung aus, die örtlichen Bauvorschriften über die Gestaltung baulicher Anlagen gem. § 9 Abs. 4 BauGB in Verbindung mit § 88 Landesbauordnung in den Bebauungsplan aufzunehmen und diese ebenfalls als Satzung zu beschließen. Die Billigung der Begründung wird ebenfalls dem Ortsgemeinderat vom Bauausschuss empfohlen.

Abstimmungsergebnis: _____

Sonderinteresse/Ruhen des Stimmrechts:

Es wird auf die Bestimmungen des § 22 Gemeindeordnung hingewiesen. Nach Erkenntnis der Verwaltung liegen beifolgenden Personen Ausschließungsgründe vor:

David Mastiaux, Florian Ehlen, Karl-Heinz Ehlen und Thorsten Jakoby.

Diese Aufzählung erhebt jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit, so dass alle Beteiligten ihre eigene Prüfung vornehmen sollten.

Anlage(n):

Abwägungstabelle Bebauungsplan Waldstraße Krucheler V Anlage 1

Bebauungsplanentwurf Waldstraße Krucheler V

Begründung Bebauungsplan Waldstraße Krucheler V